



Ordnung in der Gemeinschaft

Zur Wirkungsgeschichte der antiken Politischen Philosophie

13. – 14. November 2014

an der **Karl-Franzens-Universität Graz**
Senatssitzungszimmer SZ 01.18 (1. Stock)
Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Dirk Brantl (Graz/Tübingen)

Tobias Dangel (Heidelberg)

Dagmar Kiesel (Erlangen)

Bruno Langmeier (Würzburg)

Eva Odzuck (Erlangen)

Anna Schriefl (Bonn)

Penelope Stolzenberger (Würzburg)

Simon Weber (Bonn)

Die Gesellschaft für antike Philosophie Österreich (GANPHÖ) und der
Grazer Lehrstuhl für Geschichte der Philosophie
laden ein zur Tagung

**Ordnung in der Gemeinschaft
Zur Wirkungsgeschichte der antiken
Politischen Philosophie**

13.-14.11.2014

Universität Graz, Senatssitzungszimmer SZ 01.18 (1. Stock)

Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Organisation: Bruno Langmeier und Udo Thiel

Programm:

13.11.2014

- 10.15–10.30 Bruno Langmeier/Udo Thiel: Begrüßung und Eröffnung
- 10.30–11.30 Dagmar Kiesel (Erlangen): Zur Tiefe der Welt bei Platon und ihre Entleerung bei Augustin oder: Platonismus in der politischen Philosophie Augustins?
- Mittagspause
- 13.30–14.30 Eva Odzuck (Erlangen): Natürliche Gleichheit oder natürliche Ungleichheit? Über die Funktion der Aristoteles-Polemik in Hobbes' Erläuterung des achten Gesetzes
- 14.30–15.30 Simon Weber (Bonn): Die Unterscheidung von Herrschaftsformen in Aristoteles' *Politik* und Lockes *Zweiter Abhandlung*
- 16.00–17.00 Dirk Brantl (Graz/Tübingen): Zwischen Hobbes und Aristoteles: Spinoza über die politische Natur des Menschen
- 17.00–18.00 Anna Schriefl (Bonn): Philosophenherrschaft bei Platon und Christian Wolff

14.11.2014

- 09.00–10.00 Tobias Dangel (Heidelberg): Polis und moderner Staat. Zur Aufhebung von Aristoteles' *Politik* in Hegels *Grundlinien der Philosophie des Rechts*
- 10.00–11.00 Bruno Langmeier (Würzburg): Popper und Platon oder: Wie gefährlich ist die antike Politische Philosophie?
- 11.00–12.00 Penelope Stolzenberger (Würzburg): Politischer Neoaristotelismus – Anachronismus oder Innovation? Das Denken Martha Nussbaums im Dialog mit Aristoteles